

Von: "Meike Lukat" <meike.lukat@live.de>

Datum: 22. April 2016 um 14:53:52 MESZ

An: "Buergermeisterin" <Buergermeisterin@stadt-haan.de>

Kopie: "Dagmar Formella" <Dagmar.Formella@stadt-haan.de>, "Gerhard Titzer" <Gerhard.Titzer@stadt-haan.de>, "Fraktion WLH" <fraktion@wlh-haan.de>

Betreff: HFA 03.05.2016: öffentliche Anfrage zur Beschlusskontrolle - offene "Arbeitsaufträge" von HFA und Rat

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,

im Jahr 2010/2011 kämpfte die Haaner Politik um eine Beschlusskontrolle.

Eine einstimmige Abstimmung vom 08.12.2010 dazu wurde von dem ehemaligen Bürgermeister für rechtswidrig erklärt.

Landrat Hendele und der Städte- und Gemeindebund stützten damals den Bürgermeister. Somit kam dann der erklärte Wille der Rats- und Ausschussmitglieder nie zum Tragen.

Die Diskussion dazu lässt sich u.a. aus diesem Protokoll sehr gut nachvollziehen.
http://www2.haan.de/bi/to0050.php?_ktonr=3217

Anschließend wurde durch den ehemaligen Bürgermeister eine freiwillige ("abgespeckte") Beschlusskontrolle in nachfolgender Form eingeführt, wie in der Ratssitzung am 24.11.2011 mitgeteilt
http://www2.haan.de/bi/vo0050.php?_kvonr=899&voselect=531

" , regelmäßig im 1. Quartal des Folgejahres über (noch) offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge aus dem abgelaufenen Jahr mittels einer schriftlichen Übersicht zu informieren.

Die Berichtspflicht besteht dabei grundsätzlich gegenüber dem Fachausschuss. Nur sofern Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge direkt (also ohne Vorberatung in den Fachausschüssen) im Haupt- und Finanzausschuss oder Rat gefasst wurden, besteht die Berichtspflicht gegenüber dem Haupt- und Finanzausschuss bzw. dem Rat.

Die Vorlagen sind für die jeweils ersten Ausschuss-Sitzungen des Jahres 2012 vorgesehen."

Darauf hätte sich nun eigentlich alle verlassen können müssen.

Im Namen der WLH-Fraktion ersuche ich um Beantwortung nachfolgender Fragen im Haupt- und Finanzausschuss am 03. Mai 2016:

1. Wer war/ist verantwortlich dafür, dass die noch nicht vollständig abgearbeiteten "Arbeitsaufträge" des Haupt- und Finanzausschusses, die sich z.B. aus den verabschiedeten Haushaltsplänen ergeben, jährlich in die Liste der freiwilligen Beschlusskontrolle aufgenommen werden/wurden?
2. Warum wurde in den Jahren 2012 ff in den Berichten nicht die ausstehenden "Arbeitsaufträge" zu den zu überarbeitenden Gebührenabrechnungen erwähnt? - So stand im verabschiedeten Haushalt für das Jahr 2013 nachfolgende Arbeitsaufträge, d.h. nachfolgende Gebührensatzungen sollten in 2013 neu berechnet, erlassen werden

http://www.haan.de/media/custom/1581_2890_1.PDF?1374487164

- Wochenmarktgebühren (p. 266)
 - Gebühren für die Haaner Kirmes (p.270)
 - Gebühren für Rettungs- und Krankentransortdienst (p. 298)
3. Welche "Arbeitsaufträge" des HFA und Rat, so zu den noch neu zu berechnenden Gebühren sind bis heute noch nicht von der Verwaltung abgearbeitet worden? - Wie ist der aktuelle Bearbeitungsstand?
2. Werden Sie eine Beschlusskontrolle einführen, wie diese bereits vor ca. 5 1/2 Jahren von der Politik gewünscht wurde?

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat
- Fraktionsvorsitzende WLH-

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str. 6, 42781 Haan

Tel.: 02129/343531 (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: 02129/6649

stellv. Vorsitzender Peter Schniewind, Kirchstr. 20, 42781 Haan, Tel: 02129/7014

Email: Ratsfraktion@wlh-haan.de www.wlh-haan.de